

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen
Kronenansprache in der Dgl
Entnahme von Stammscheiben

Bestand:

Die Kronenansprache in der Dgl ergab keine auffällig schütterten Bäume (< 3 Nadeljahrgänge, > 50 % Nadelverlust), wenngleich bei den Dgl eigentlich immer eine etwas lichtere Krone zu beklagen ist. Dies zeigt sich im Vergleich zur Abgr auch in der deutlich ausgeprägteren Bodenvegetation sowie dem vorhandenen, natürlich angekommenen Buchenunterstand. Diese Buchen sollten vor der nächsten Aufnahme aufgeastet und bei den anstehenden Malarbeiten mit Meßkreuzen versehen werden. Es wurden (wie auch in der Abgr) 5 Probestämme eingeschlagen, an denen BHD-Scheiben entnommen wurden. Bezüglich des laufenden Zuwachses fällt auf, daß die Dgl mit einem Minus von 5 Vfm/ha in Bezug zum Wert 2017 stärker auf die Trockenheit reagiert hat als die Abgr mit einem Minus von nur rund 2 Vfm/ha.

Von lichten Kronen ist in der Abgr nichts zu sehen – ergo, der Boden ist blank. Wie schon in der benachbarten Dgl ist es auch hier innerhalb der letzten 5 Jahre zu keinerlei ZN gekommen, was aufgrund der vielen Trockenjahre schon bemerkenswert ist. Bei der Grundflächenaufnahme stören vor allem an dünnen Bäumen die noch nicht entfernten Äste. Vor der nächsten Aufnahme sollte hier die Reichhöhenästung nachgeholt werden. In 5 Jahren sollte dann auch mindestens in diesem Feld wieder eine Durchforstung mit dem Ziel, der Baumzahlleitkurve zu entsprechen, stattfinden. Aufgrund der ständigen Schwierigkeiten das Soll der BLK „Starke Df“ sinnvoll zu erreichen, stellt sich die Frage, ob sich nicht die gesamte Versuchsserie abweichend von dieser Dgl-Standardbehandlung mehr an den schmalkronigen Abgr orientieren und künftig die BLK „Mäßige Df“ für beide Baumarten angewandt werden sollte?

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2027 statt.

E. Lenk
08.12.2022